© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Beiträge zur Kenntnis der Noctuideneier.

Von **Ing. E. Döring**, Gremsdorf über Bunzlau.

Fortsetzung.

II. Eibeschreibungen.

1. Gattung *Catocala* Schrk.

Warren stellt im Seitz die Subfamilie *Catocalinae* auf, die er in die Gattungen *Mormonia* Hbn., *Catocala* Schrk., und *Ephesia* Hbn. teilt. Zu *Mormonia* rechnet er neben anderen, *dilecta* Hbn., *sponsa* L. und *neonympha;* zu *Ephesia* neben anderen *nymphaea, disjuncta, fulminea,* alle sonstigen Europäer rechnen zu *Catocala.* Für diese Einteilung wurde das Fehlen oder die Verschiedenartigkeit der Bedornung der Hintertibien als maßgeblich erachtet. Ich ziehe in dieser Arbeit die Eier zu Rate, die für sich wohl beanspruchen können, ein grundlegendes Artmerkmal zu sein und komme zu etwas anderen Resultaten, wobei ich nicht beabsichtige, eine „Eiernomenklatur" aufzustellen, ich denke aber, daß dem Systematiker meine Feststellungen erwünscht sein werden.

Dem Ei nach gehören zusammen:

a) *dilecta* Hb., *sponsa* L., *hymenaea* Schiff., *fulminea* Scop.

b) *fraxini* L., *elocata* Esp., *nupta* L., *electa* Bkh., *puerpera* Giorne., *lupina* H. S., *optata* God., *pacta* L., *conversa* Hb.
Wobei wieder eine besondere Ähnlichkeit festzustellen ist zwischen *fraxini* u. *elocata, nupta* u. *electa, lupina* u. *optata.*

c) Ganz aus dem Rahmen heraus fallen *promissa* Esp. und *diversa* H. G., die weder mit den Gruppen a) und b) noch unter sich irgendwelche Ähnlichkeiten aufweisen.

Die Arten *conjuncta* Esp., *nymphaea* Esp., *nymphagoga* Esp. und *disjuncta* H. G. konnte ich leider nicht mit berücksichtigen, da der Versuch einer Materialbeschaffung ohne Erfolg war.

Gruppe 1.

41. *dilecta* Hb. (7 Eier Astfäller-Meran. 13. 3. 35) Tafel IV Fig. 41.

Draufsicht kreisrund. Seitensicht elliptisch mit flachem Eibd. Die Farbe eines Eies rein dunkelbraun, 6 Eier hellrotbraun mit einigen, wenigen, weißgelben Flecken und Tüpfeln. Die rotbraune Grundfarbe ist nur noch in schmalen, unregelmäßigen Streifen vorhanden. Die Eioberfläche ist mit einem Netzwerk kleiner, kugelförmiger Erhebungen bedeckt, die man sich auf den Ecken von Fünf-, Sechs- oder Siebenecks angeordnet denken könnte. Die Mikropyle mehrfach sehr undeutlich ausgebildet, bei einigen Eiern nicht in der Mitte liegend, sondern seitlich verschoben. Die Mrosette besteht aus 10—14 Blättern, sie ist von 2—5 Reihen ungefähr sechseckiger Bogen umgeben. Nach außen zu nehmen diese Bogen immer mehr die Form langgezogener Sechsecke an, die dann von den eingangs erwähnten kugeligen Erhebungen abgelöst werden. Der rauhe Eibd. stellt eine ziemlich tiefe Mulde dar. Die Eihaut ist sehr rauh und körnig. Mit

d = 1,6—1,7 mm und h = 1,0—1,1 mm das größte Catocalenei.

16 *sponsa* L. (24 Eier Daute-Ronneburg u. Pinker-Wien 17. 1. 35) Tafel V Fig. 16.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Draufsicht ganz leicht elliptisch, seltener kreisrund. Seitensicht elliptisch flach mit flachem Eibd. Die Farbe ist dunkelbraun mit hellgrauen Flecken im Mittel- und Oberteil und einem weißlichen Band etwas unterhalb der Eimitte. Die Struktur der Eihaut siehe *dilecta*. Die Mrosette besteht aus 14—16 Blättern, sie ist von drei flachgebogten Rosettenkreisen umgeben. Der Eibd. ist glatt, manchmal ein wenig gemuldet. Die Eihaut runzlig.

d = 1,3—1,4 mm, h = 0,6—0,7 mm.

34. *hymenaea* Schiff. (6 Eier Daute-Ronneburg 12. 2. 35) Tafel V Fig. 34.

Draufsicht stark elliptisch. Seitensicht sehr flach elliptisch mit flachem Eibd. Die Farbe ist dunkelrostbraun mit einer nicht immer geschlossenen, weißgrünen Binde in Eimitte. Auch die Mzone ist weißgrün unterlegt. Die Struktur wie bei *dilecta* und *sponsa*, aber die Erhebungen kleiner, dichter und besser angeordnet. Die 11 lanzettblättrige Mrosette ist von 0—2 Spitzbogenkränzen umgeben. Der Eibd. ist eine flache Mulde, in der auch diese knopfartigen Ausstülpungen neben unregelmäßigem Netzwerk zu finden sind. Die Eihaut ist rauh.

d = 0,8 mm, b = 0,65 mm, h = 0,3 mm.

117. *fulminea* Scop. (7 Eier Pinker-Burgld. 22. 7. 35) Tafel VI Fig. 117.

Draufsicht kreisrund. Seitensicht flachrund oder hochelliptisch mit flachem Eibd. Die Farbe ist dunkel-schwarzbraun, im unteren Eidrittel eine schmutzigweiße, schmale Binde. *fulminea* hat das gleiche, kugelige Ausstülpungsmuster wie *dilecte*, *sponsa* und *hymenaea*. Die Mrosette ist 11—12blättrig, von 2 Blattkreisen umgeben. Der Eibd leicht gemuldet, mit Rippchen und Runzeln bedeckt. Die Eihaut sehr körnig.

d = 1,0—1,1 mm, h 0,5—0,65 mm.

Gruppe 2.

25. *fraxini* L. (19 Eier Zacher-Erfurt, 21. 1. 35) Tafel IV Fig. 25.

Draufsicht kreisrund. Seitensicht etwas über halbkugelig, mit stark zum Eibd. gerundeten Flanken. Die Farbe ist hellrötlichgelb, seltener braungrau. Eine breite karminrote Binde, in der nochmals eine gelbweiße, in einzelne Flecken aufgelöste Binde liegt. 25—30 Rp. flachkegeligen Profils und geraden Verlaufes, die Hälfte erreicht die Mzone, der Rest ¾ Höhe. Von den 23—28 zarten Querrp. liegen 8 Stück über der gegabelten Einmündung der kurzen Rp. in die nebenliegenden durchgehenden Rp. (Fig. 25 a). Im Zentrum der 12blättrigen Mrosette liegt ein winziger, fünfstrahliger Rippenstern. Die Mrosette ist von 4 unregelmäßigen, flachen Bogenkreisen umgeben. Der Eibd. flach gemuldet und runzlig. Eihaut rauh.

d = 1,0—1,3 mm, h = 0,75—0,9 mm.

Mit den Andeutungen über das *fraxini* Ei im Hoffmann und Berge-Rebel, kann ich nicht einverstanden sein.

Fortsetzung folgt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: 29-49

Autor(en)/Author(s): Döring E.

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis der Noctuideneier. 551-552